Benutzerhandbuch für Elektrorollstühle

PE0204



Verzeichnis

1 Übersicht 3
2 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung 4
3 Produktleistung und -struktur 5
4 Installation, Faltung und Inbetriebnahme 7
5 Gebrauchsanweisung 10
6 Fehleranalyse und Fehlerbehebung 16
7 Wartung und Reparatur 16
8 Beschreibung der elektromagnetischen Verträglichkeit 18
9 Kennung Beschreibung 24

Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Elektrorollstuhls unbedingt die Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Anweisungen. Sollten Sie die Produktbeschreibung nicht verstehen oder weitere Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachhändler vor Ort.

Die untenstehenden Symbole kennzeichnen Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen im gesamten Benutzerhandbuch und sind sehr wichtig! Sie müssen sie sorgfältig lesen und genau verstehen.

~ ~

Warnen!

Die Nichtbeachtung der Warnhinweise im Handbuch kann zu Verletzungen führen.

Achtung! Die Nichtbeachtung der Vorsichtsmaßnahmen in der Bedienungsanleitung kann zu Schäden am Elektrorollstuhl führen.

~ ~

1 Überblick

1. 1 Produktübersicht

Dieses Handbuch dient als Bedienungs- und technische Anleitung für diesen Elektrorollstuhl. Es enthält wichtige Hinweise zur sicheren Verwendung und Wartung dieser Elektrorollstuhlreihe. Bitte lesen Sie es vor der ersten Benutzung sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie alle Anweisungen verstanden haben und die Sicherheitshinweise beachten. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, damit Sie jederzeit darauf zurückgreifen können.

Beschreibung und Bestimmungsgemäßer Zweck: Dieser elektrische Rollstuhl ist ein Medizinprodukt der Klasse I und wurde speziell entwickelt, um Mobilitätseinschränkungen bei Personen mit Gehschwierigkeiten auszugleichen.

Indikationen: Geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität aufgrund funktioneller, neurologischer oder physischer Ursachen.

Kontraindikationen: Nicht geeignet für Personen mit schweren Sehbehinderungen, kognitiven Beeinträchtigungen, die eine sichere Bedienung des Joysticks verhindern, oder für Benutzer, die das maximale Gewichtslimit überschreiten.

Einsatzumgebung: Geeignet für den Innen- und Außenbereich (fester, ebener Untergrund). Die Verwendung unter extrem feuchten Bedingungen oder auf instabilem Gelände wird nicht gewährleistet.

Ich bin überzeugt, dass Ihnen diese Serie von Elektrorollstühlen ein komfortables und sicheres Fahrerlebnis bieten und Ihr Leben bequemer und schöner machen wird!

1. 2 Angelegenheiten, die Aufmerksamkeit erfordern

1）**HÄNGE:** Die maximale Neigung von [15]° darf niemals überschritten werden. Absturzgefahr.

2) **ÄUSSERE FAKTOREN:** Benutzen Sie den Stuhl nicht bei starkem Regen, Schnee oder auf überschwemmten Flächen. Elektronische Bauteile können dauerhaft beschädigt werden.

3) **ÜBERLASTUNG:** Die Tragfähigkeit von [100] kg darf nicht überschritten werden. Überlastung beeinträchtigt die Bremsleistung und die strukturelle Integrität.

4) **TECHNISCHER ZUSTAND:** Benutzen Sie den Stuhl nicht, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen feststellen oder wenn die Steuereinheit nicht korrekt reagiert.

Kontraindikationen: Das Befahren der motorisierten Fahrspur ist verboten.

~ ~

【Anwendungsmöglichkeiten】Ein elektrischer Rollstuhl ist ein mit Rädern ausgestatteter Stuhl und dient als Transportmittel für behinderte, kranke und gebrechliche Menschen.

【Anwendungsgebiete】Es wird für Behinderte, Kranke sowie ältere und gebrechliche Menschen mit eingeschränkter Mobilität verwendet.

Kontraindikationen: Entwicklungsverzögerung der oberen Extremitäten, Altersdemenz, psychisch kranke Patienten, Personen mit physiologischen Einschränkungen, die nicht in der Lage sind, sich selbst zu

versorgen, oder Ärzte, die die Anwendung dieses Produkts untersagen.

~~~~~~

2 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Anwendung

2.1 Besondere Hinweise zur sicheren Verwendung

1) Bei ungewöhnlichen Situationen wie plötzlichen Bewegungen des Elektrorollstuhls, Kontrollverlust, Bremsversagen usw. schalten Sie das Gerät bitte sofort aus, da sonst unvorhergesehene, schwerwiegende Gefahren entstehen können. Prüfen Sie, ob elektromagnetische Störungen vorliegen, und kontaktieren Sie gegebenenfalls den Kundendienst.

2) Führen Sie keine Probefahrten durch, ohne diese Bedienungsanleitung gelesen und sich beraten zu lassen; Fahren Sie einen Elektrorollstuhl nicht unter Verstoß gegen die örtlichen Verkehrsregeln; Besondere Vorsicht ist geboten bei der Beförderung von Passagieren, der Überladung (100 kg), dem Ziehen von Anhängern und dem Fahren auf befahrbaren Straßen.

3) Bewegen Sie den Joystick nicht im ausgeschalteten Zustand oder wenn der Einschaltvorgang noch nicht abgeschlossen ist (das Einschalten des Geräts dauert etwa 3 Sekunden); Drücken Sie den Schalter während der Fahrt nicht, da dies zu einer Fehlfunktion der elektromagnetischen Bremse oder zu einer Beschädigung des Controllers führen kann;

4) Fahren Sie nicht senkrecht oder deutlich geneigt in Richtung des Gefälles: Beim Bergauf- und Bergabfahren sollten Sie möglichst in Richtung des Gefälles fahren, da sonst Kippgefahr besteht. Wenden oder kreisen Sie nicht am Hang; parken Sie Ihren Elektrorollstuhl niemals auf einer Rampe;

5) Stellen Sie den Elektrorollstuhl nicht längere Zeit im Freien auf, auch nicht unter rauen Bedingungen wie Regen und Schnee, um Alterungserscheinungen oder Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen.

6) Vermeiden Sie das Fahren auf schlechten Straßenverhältnissen wie Schlammhängen, Schotter und Gras; Vermeiden Sie das Fahren bei Nacht und schlechten Lichtverhältnissen;

7) Das kontinuierliche Befahren von Straßen mit Steigungen von mehr als 13° sollte vermieden werden; das Überqueren von Hindernissen, die größer als 4 cm sind, und das Überqueren von Schluchten mit einer Breite von mehr als 10 cm sollten vermieden werden.

2.2 Vorsichtsmaßnahmen

Folgende Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten:

1) Es eignet sich für kurze Ausflüge für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Gebrechlichkeit, die weniger als 100 kg wiegen.

2) Physisch zugängliche Materialien oder Komponenten, die ein inakzeptables Risiko darstellen könnten: Keine.

3) Die Umgebungstemperatur des Rollstuhls sollte zwischen 5 °C und 35 °C liegen, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % und der Luftdruck am Arbeitsplatz mindestens 80 kPa betragen. Bei Überschreitung dieser Bedingungen kann der Rollstuhl funktionsunfähig werden und es kann zu Verletzungen des Benutzers kommen.

4) Bitte lesen Sie vor Gebrauch die speziellen Anweisungen und Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Wählen Sie nach Möglichkeit offene und ebene, nicht motorisierte Straßen und versuchen Sie nicht, auf steilen, unebenen, hochgelegenen, schluchtartigen, rutschigen oder anderen schlechten Straßenverhältnissen zu fahren, da dies dazu führen kann, dass der Rollstuhl umkippt oder rückwärts rollt und dadurch versehentliche Schäden verursacht werden.

5) Das Produkt darf nicht ohne Genehmigung verändert werden. Tauschen Sie die Batterie nur nach entsprechender Schulung aus. Unsachgemäßer Austausch kann zu inakzeptablen Risiken wie Überhitzung, Brand oder Explosion führen. Schließen Sie keine Fremdgeräte an. Fehlfunktionen der Steuergeräte können zu Kontrollverlust, Ausfällen oder unvorhersehbaren Risiken führen. Es ist nicht gestattet, Geräte oder Werkzeuge wie Programmiergeräte von Drittanbietern zu verwenden, um die Einstellparameter des Steuergeräts willkürlich zu ändern, da dies inakzeptable Risiken und Folgen nach sich ziehen kann. Komponenten dürfen nicht ohne Genehmigung ausgetauscht werden, da dies zu inakzeptablen Risiken wie Gefahren durch unsachgemäße Verwendung oder Energieaustritt führen kann. Nur geschultes Fachpersonal darf die Batterien mit diesen Werkzeugen austauschen. Weitere Informationen zu Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit Batterien finden Sie auf dem Etikett am Batteriefach des Rollstuhls.
~~~~~~

6) Der Netzstecker, der als Trennvorrichtung dient, also der Stecker des Netzteils (Ladegeräts), sollte so platziert werden, dass er während des Ladevorgangs nicht schwer zugänglich ist. Wichtig: Zum Laden muss eine Netzspannung von 220 V, 50 Hz (entsprechend der Eingangsspannung des Ladegeräts) verwendet werden, da sonst ein unvertretbares Risiko besteht. Dieses Produkt ist ein nicht fest installiertes ME-Gerät und benötigt keinen Netzschalter. Die Maßnahmen zur Netztrennung sind daher selbsterklärend: Ziehen Sie den Netzstecker (das Ladegerät) an beiden Seiten ab.

7) Personen mit psychischen Störungen, Reaktionslosigkeit und Schwierigkeiten beim Erlernen der Bedienung müssen von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden, und es ist verboten, einen Elektrorollstuhl alleine zu fahren.

3 Produktleistung und Struktur

3.1 Produktname

Produktname: Elektrischer Rollstuhl.

3.2 Anwendungsbeschreibung:

Um die Mobilitätsfunktion des Rollstuhls zu gewährleisten, muss während der normalen Nutzung physischer Kontakt zum Patienten hergestellt werden, z. B. zwischen Teilen wie dem Rahmen, dem Sitz und dem oberen Bedienelement.

3.3 Schaltplan der Schaltung

Das Schaltbild des Stromkreises ist in Abbildung 3.1 dargestellt.

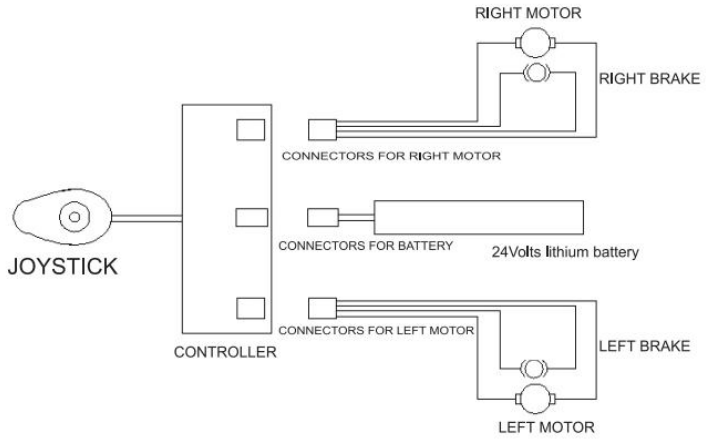


Abbildung 3.1 Schaltplan

3.4 Leistungsbeschreibung

Ladeverfahren: Das Gerät wird an ein 100–240 V Wechselstromnetz (50/60 Hz) angeschlossen (die Eingangsspannung muss mit der des Ladegeräts übereinstimmen). Der interne Akku wird über das Netzteil (Ladegerät) geladen. Während des Ladevorgangs darf der Akku nicht entladen werden.

Betriebsmodus: Die interne Stromversorgung (Batterie) versorgt das elektronische Steuerungssystem mit Strom, und der Elektrorollstuhl funktioniert normal.

3.5 Produktzusammensetzung:

Zu den Komponenten von Elektrorollstühlen gehören Vorderräder, Antriebsräder, Rahmen, Steuerungen, Motoren, Armlehnen, Schiebestangen, Ladegeräte, Rückenlehnen, Lithiumbatterien, elektromagnetische Bremsen, Sitzkissen und Pedale. Das zugehörige Strukturdiagramm ist in Abbildung 3.2 dargestellt.



Abbildung 3.2 Schematische Darstellung der Struktur

3. 6 So funktioniert es

Ein Elektrorollstuhl ist ein elektrischer Rollstuhl, der von einer Batterie angetrieben und über ein elektronisches Gerät gesteuert wird. Der Benutzer kann den Rollstuhl mithilfe des Steuergeräts selbst steuern.

3. 7 Abmessungen und Gewicht

Abmessungen des Elektrorollstuhls: 580 mm x 960 mm x 830 mm, Bruttogewicht ca. 16,42 kg; Abmessungen des Elektrorollstuhls nach dem Ausklappen: 960 mm x 580 mm x 830 mm, Nettogewicht ca. 14,64 kg.

3. 8 Tragfähigkeit

Maximale Belastung: 100 kg.

3. 9 Transport und Lagerung

Nach dem Verpacken sollte der Rollstuhl in einem Raum mit einer Temperatur von -10 °C bis +50 °C, einer relativen Luftfeuchtigkeit von höchstens 80 %, einem Luftdruck von 560 bis 1060 hPa, ohne schädliche Gase, die Korrosion verursachen könnten, guter Belüftung und ohne Stapelung unter starkem Druck gelagert werden.

3. 10 Konfiguration und Leistung:

Leicht abnehmbarer, faltbarer Rahmen aus Aluminiumlegierung, wartungsfreier Hinterradantriebsmotor, wartungsfreier Lithium-Akku, integrierter digitaler Controller, stabiles und zuverlässiges elektromagnetisches Bremssystem, ausgestattet mit Kippsicherung und Sicherheitsgurt, abnehmbares Sitzkissen, das leicht zu entfernen und zu reinigen ist.

3. 11 Packlisten

Tabelle 3.1 Packliste

	Name	Menge	Bemerkung
1	Elektrische Rollstühle	1	
2	Rückenlehnenkissen	1	
3	Anweisungen	1	

4 Installation, Faltung und Inbetriebnahme

4. 1 Installation

1) Nehmen Sie den Rollstuhl aus dem Karton, stellen Sie ihn auf den Boden und entfernen Sie die Schutzpolsterung;

2) Zuerst den Gurt zwischen Rückenlehnenrohr und Sitzkissenrohr lösen (siehe Abbildung 4.1), dann die Mitte des Rohranschlusses vor dem Sitzrahmen mit einer Hand festhalten, das Rohr oberhalb der Rückenlehne mit der anderen Hand festhalten und vorsichtig auseinanderziehen (siehe Abbildung 4.2), sicherstellen, dass die Klappschnalle in die Stiftposition eingerastet ist (siehe Abbildung 4.3), und dann die Armlehne nach vorne in die feste Position klappen;

3) Nach dem Aufklappen des Rollstuhls wird die Steuerung in die Halterung des Controllers eingesetzt, die Schnellverschlussschrauben werden festgezogen und schließlich das Controllerkabel angeschlossen und festgezogen (siehe Abbildung 4.4).

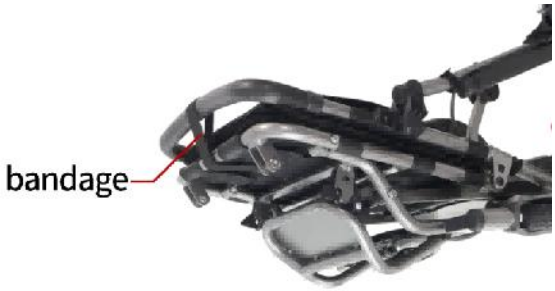


Abbildung 4.1



Abbildung 4.2



Abbildung 4.3



Abbildung 4.4

4. 2 falten

Wenn der Rollstuhl zusammengeklappt werden muss, sind die Schritte wie folgt:

1) Stellen Sie den Rollstuhl flach auf den Boden und schalten Sie den Strom ab;

2) Drücken Sie das gefaltete Querrohr mit einer Hand nach oben zusammen, halten Sie dann mit der anderen Hand das Mittelrohr über der Rückenlehne fest und schieben Sie es nach vorne (siehe Abb. 4.5);

3) Wenn der Rollstuhl rückwärts fährt, halten Sie das mittlere Rohrverbindungsstück vor dem Sitzrahmen und das obere mittlere Rohrverbindungsstück in beiden Händen nahe der Rückenlehne fest und drehen Sie den Handlauf nach unten, um ihn aufrecht zu halten (siehe Abbildung 4.6).

4) Abbildung 4.7 zeigt den Gesamteffekt des Faltens und Verstauens auf die Form.

Hinweis: Beim Zusammenklappen des Rollstuhls muss die Fußstütze erst im letzten Schritt verstaut werden. Wird sie vorher verstaut, besteht die Gefahr, dass der Rollstuhl beim Zusammenklappen beschädigt wird.



Abbildung 4.5



Abbildung 4.6





Abbildung 4.7

4. 3 Debugging

4.3.1 Treiber einstellen

Der Controller kann je nach Situation des Fahrers in eine komfortablere Position gebracht werden. Sobald die Position festgelegt ist, muss die Griffmutter festgezogen werden, um die Teleskopfunktion der Controller-Halterung zu sichern (siehe Abbildung 4.8).



Abbildung 4.8 Antriebshalterung

4.3.2 Einstellung des Bremshebels

Am Antriebsmotor ist ein Satz Bremshebel angebracht. Wird der Bremshebel in Position A gezogen, befindet sich der Rollstuhl im elektrischen Modus und kann nur elektrisch angetrieben, nicht aber von Hand geschoben werden. Wird der Bremshebel in Position B gezogen, befindet sich der Rollstuhl im manuellen Modus und kann nur von Hand geschoben werden (siehe Abbildung 4.9).



Abbildung 4.9 Bremshebel

~~~~~~

Warnen!

Verwenden Sie den manuellen Modus nicht ohne Aufsicht, da dies zu Verletzungen führen kann.

Warnen!

Stellen Sie den Rollstuhl nicht im manuellen Modus auf eine Rampe, da er sonst die Kontrolle verlieren und herunterrollen kann, was zu Personenschäden führen kann. Verletzung.

~~~~~~

4.3.3 Handlaufverstellung

Um das Ein- und Aussteigen zu erleichtern, kann der Handlauf dieses Produkts hochgeklappt werden, und man kann sich hinsetzen, wenn der Handlauf auf beiden Seiten hochgeklappt ist (siehe Abbildung 4.10).



Abbildung 4.10

5 Gebrauchsanweisung

5. 1 verwenden

5. 1. 1 Regler

Die Steuereinheit ist das elektronische Gerät, das den Motorantrieb steuert (siehe Abbildung 5.1). Die Steuereinheit ist üblicherweise an der rechten Armlehne montiert und zusammen mit dem Motor und der Batterie an die Stromversorgung angeschlossen.



Abbildung 5.1 Controller-Schnittstelle

1) Netzschalter. Dieser Schalter versorgt das Steuerungssystem mit Strom, welches wiederum den Motor des Rollstuhls mit Strom versorgt. Verwenden Sie den Schalter nicht zum Anhalten des Rollstuhls, es sei denn es handelt sich um einen Notfall, da dies die Lebensdauer des Antriebsstrangs verkürzen kann.

2) Joystick. Die Hauptfunktion des Joysticks besteht darin, Geschwindigkeit und Richtung des Rollstuhls zu steuern. Je weiter man den Joystick von der Mittelstellung wegdrückt, desto schneller fährt der Rollstuhl. Beim Loslassen des Joysticks kehrt er automatisch in die Ausgangsposition zurück und bremst.

3) Lautsprechertaste. Wenn diese Taste gedrückt wird, ertönt die Hupe;

4) Beschleunigungs- und Bremsknopf. Sobald die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt wird, erhöht oder verringert sich der Wert mit jedem Drücken des entsprechenden Knopfes um ein Rasterfeld. Die Geschwindigkeit ändert sich entsprechend. Die angezeigte Anzahl der Rasterfelder entspricht der aktuellen Höchstgeschwindigkeit; der Bereich ist vom Benutzer einstellbar.

5) Achtung! Falls sich Ihr Rollstuhl unerwartet bewegt, lassen Sie den Hebel sofort los, der Rollstuhl kommt von selbst zum Stehen (siehe Abbildung 5.2).

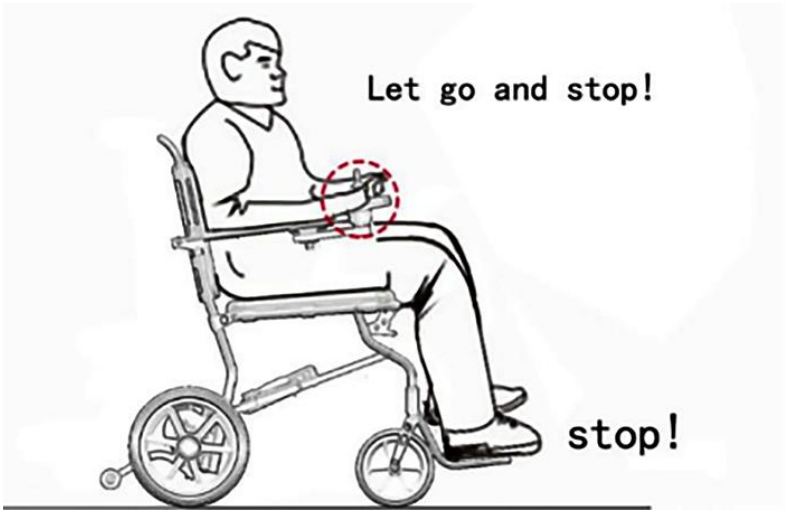


Abbildung 5.2

6) Ladebuchse. Diese Buchse dient ausschließlich zum Laden von Rollstühlen. Sie darf nicht für die Stromversorgung anderer elektrischer Geräte verwendet werden. Der Anschluss anderer elektrischer Geräte kann die EMV-Eigenschaften (Elektromagnetische Verträglichkeit) des Steuerungssystems oder des Rollstuhls beeinträchtigen.

~~~~~~

Notiz!

Wenn ein anderes Gerät als das mit dem Rollstuhl gelieferte Ladegerät an diese Steckdose angeschlossen wird,

Bei Beschädigung des Steuerungssystems erlischt selbstverständlich die Garantie.

~~~~~~

5. 1. 2 Batterienutzung

Laden Sie den neuen Akku vor der ersten Benutzung vollständig auf. Dadurch kann die Akkuleistung auf 90 % der maximalen Kapazität gesteigert werden. Laden Sie den Akku nach jeder Benutzung 8 bis 14 Stunden lang auf. Nach einer Benutzung des Rollstuhls sollte der Akku nun über 90 % seiner Kapazität erreichen. Nach vier bis fünf Ladezyklen ist der Akku vollständig entladen (100 %), was seine Lebensdauer verlängert. Sollte der Akku ausfallen, kaufen Sie bitte umgehend einen neuen und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus. Der alte Akku muss aus Umweltschutzgründen an den Lieferanten zurückgesendet werden.

Aufmerksamkeit !

Benutzen Sie keinen Rollstuhl, wenn die Umgebungstemperatur unter -25 °C oder über 50 °C liegt (siehe Abbildung 5.3).

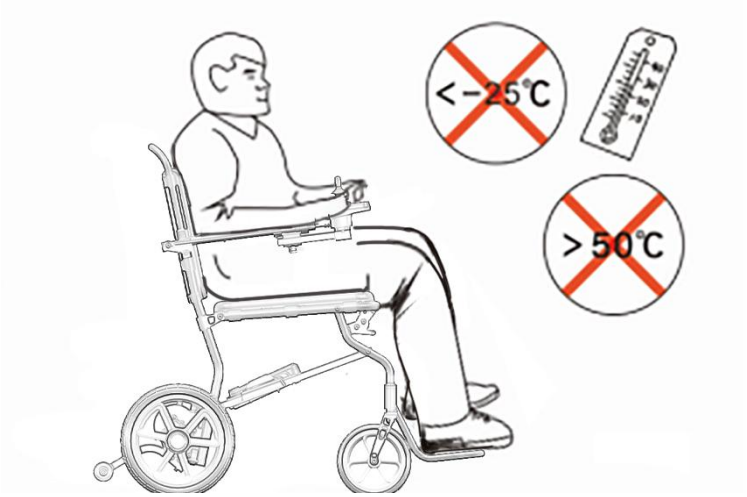


Abbildung 5.3

Tabelle 6.2 Batterieparameter

Batterieparameter für diesen Rollstuhltyp	
Typ	Lithiumbatterie
Größe	179 mm * 231,5 mm * 45 mm
Stromspannung	24 V
Kapazität	10Ah*1

5. 1. 3 Verwenden Sie ein Ladegerät

Das Ladegerät ist ein wichtiger Bestandteil des Rollstuhls und ermöglicht ein einfaches und schnelles Aufladen, sodass der Rollstuhl stets in optimalem Zustand ist.

Die Akkulademethode ist wie folgt:

1) Vergewissern Sie sich, dass die Steuerung ausgeschaltet ist; Vergewissern Sie sich, dass sich der Rollstuhl nicht im manuellen Modus befindet;

2) Verbinden Sie den dreipoligen Metallstecker des Ladegeräts mit dem dreipoligen Anschluss des Controllers (siehe Abbildung 5.4);

3) In diesem Moment leuchtet das Ladesymbol auf dem Monitor auf. Der Ladefortschrittsbalken ist voll, wenn der Akku vollständig geladen ist (siehe Abbildung 5.5).

4) Wir empfehlen, den Akku 6 bis 8 Stunden lang aufzuladen;

5) Sobald der Akku vollständig geladen ist, ziehen Sie das Netzkabel und das Ladegerät ab und legen Sie es in die Gesäßtasche des Sitzes.





Abbildung 5.4　Abbildung 5.5

~ ~

Warnen!

Lassen Sie den Akku niemals auskühlen und laden Sie niemals einen gefrorenen Akku. Das Laden eines gefrorenen Akkus kann zu Verletzungen und Schäden am Akku führen.

~ ~

5. 1. 4 Überlast- und Unterspannungsschutz

Dieses Bauteil dient der Sicherheit von Rollstühlen. Die Schutzfunktion wird durch eine in einer Lithiumbatterie integrierte Schutzplatte realisiert, die die Stromzufuhr bei Überlastung des Motors oder zu niedriger Spannung sofort unterbricht. Motoren und elektrische Komponenten sind nicht geschützt .

Beschädigt. Um die Schutzfunktion wiederherzustellen, laden Sie den Rollstuhl mit dem Ladegerät auf oder stecken Sie den Batteriestecker wieder ein (siehe Abbildung 5.4).

5. 1. 5 Sicherheitsgurt

Um Unfälle im Straßenverkehr zu vermeiden, müssen Sie beim Benutzen des Rollstuhls einen Sicherheitsgurt anlegen (Abb. 5.6). Wenn Ihr Elektrorollstuhl keinen Strom mehr hat, können Sie ihn im manuellen Modus vorwärts schieben (siehe Abbildung 4.9).



Abbildung 5.6

5. 2 Fahrübungen und Erläuterung gängiger Funktionen

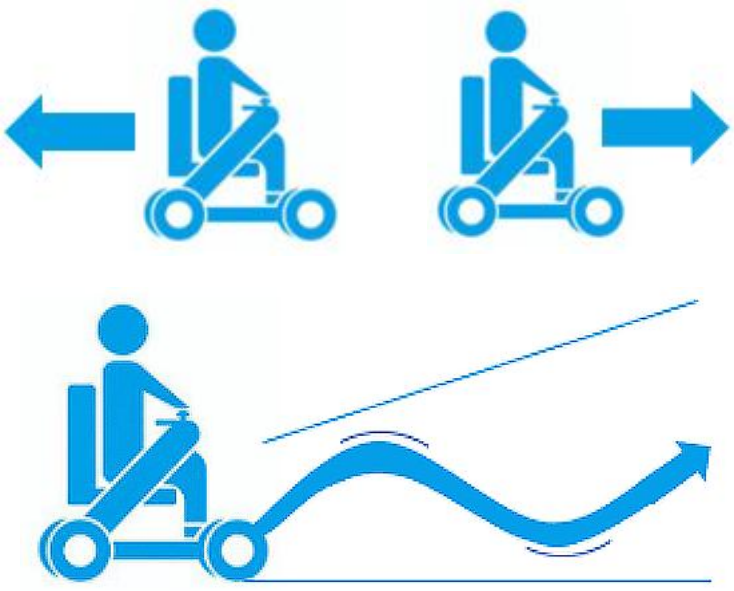
1) Suchen Sie sich einen offenen Übungsplatz, da der Patient der eigentliche Bediener sein soll. Es ist daher ratsam, eine Hilfsperson hinzuzuziehen, um sicherzustellen, dass… Der Benutzer kann den Rollstuhl sicher steuern und ist überzeugt, sich schnell mit der Bedienung vertraut machen zu können.

2) Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr unterbrochen ist. Bitte bringen Sie den Bremshebel am Motor in die Eingriffsposition und halten Sie den Joystick in Position, da sonst nach dem Einschalten ein Fehlergeräusch ertönt und das Gerät neu gestartet werden muss;

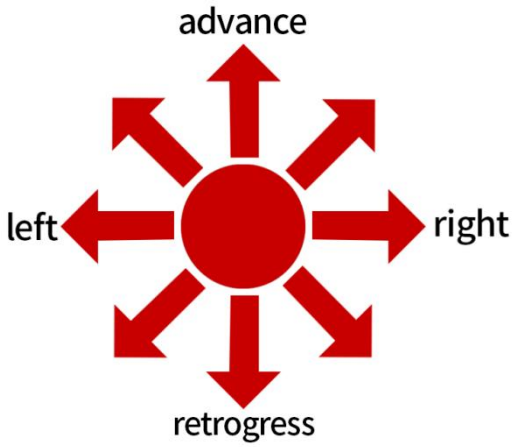
3) Sitzen im Rollstuhl. Bitte treten Sie beim Ein- und Aussteigen nicht auf die Pedale, da der Rollstuhl sonst nach vorne kippen und das Gleichgewicht verlieren kann. Personen mit eingeschränkter Mobilität sollten von einer Pflegeperson gestützt oder mithilfe eines Lifts in den Rollstuhl gesetzt werden. Personen, die selbstständig sitzen können, sollten sich zuerst hinsetzen und dann die Füße auf die Fußstützen stellen. Bitte schnallen Sie sich an, bevor Sie sich hinsetzen. Treten Sie beim Aussteigen nicht auf die Fußstützen. Stellen Sie die Füße ab, bevor Sie aufstehen.

4) Um den Fahrer vorab mit dem Fahrgefühl vertraut zu machen, kann der Bremshebel am Motor in die entkoppelte Position gebracht werden, und der Assistent kann verschiedene Fahrmanöver wie Vorwärts-, Rückwärtsfahren, Abbiegen und Parken durchführen. Anschließend kehrt er zum Ausgangspunkt zurück.

① Tippen Sie auf den Umschalter. Nach etwa 3 Sekunden leuchtet die Anzeige auf und ein Signalton ertönt, um den Betrieb zu starten. Wir empfehlen, zunächst die niedrigste Geschwindigkeitsstufe einzustellen und dann die Vorwärts-, Rückwärts- und S-förmige Steuerung mit dem Joystick zu üben.



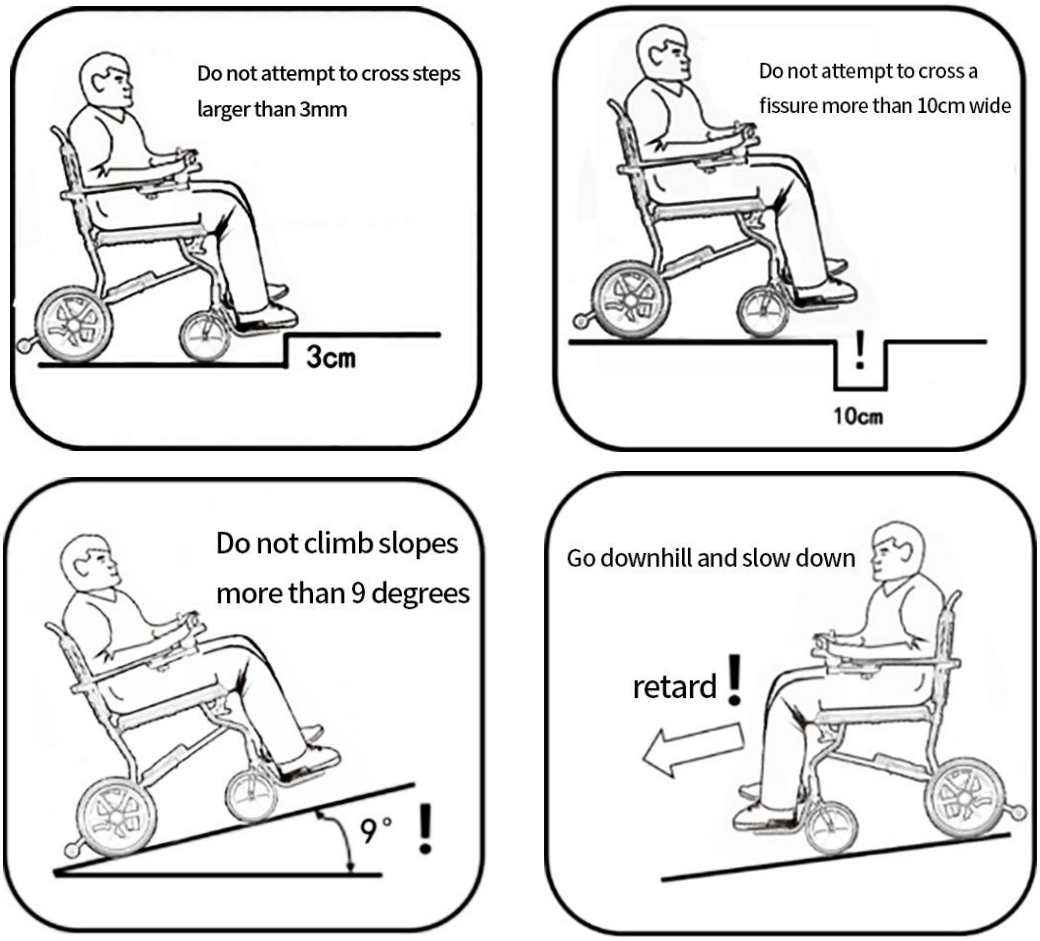
② Der Universal-Joystick steuert gleichzeitig Richtung und Geschwindigkeit. Bewegen Sie den Joystick in die gewünschte Richtung, und der Rollstuhl reagiert und setzt sich in Bewegung. Durch Erhöhen des Joystick-Einsatzes wird die Geschwindigkeit erhöht, durch Verringern verringert. Sicherheitshalber sollte die Rückwärtsgeschwindigkeit geringer sein als die Vorwärtsgeschwindigkeit. Außerdem ist es normal und notwendig, dass der Controller beim Rückwärtsfahren einen Alarm ausgibt.



③ Wenn Sie anhalten müssen, lassen Sie den Joystick einfach los und stellen Sie ihn wieder auf Bremse. Wenn Sie sich in Vorwärtsrichtung befinden und den Joystick in Rückwärtsrichtung drücken und die Rückholposition loslassen, kommt der Rollstuhl mit einem kurzen Bremsweg schnell zum Stehen.

5) Sobald Sie mit der Bedienung vertraut sind und sich an das Feedback gewöhnt haben, können Sie die Geschwindigkeitsstufe nach Ihren Wünschen anpassen;

6) Veranschaulichende Beispiele für Fahrbedingungen im Freien.



6 Fehleranalyse und Fehlerbehebung

Die Elektrorollstühle werden vor Verlassen des Werks getestet, und die während des Gebrauchs auftretenden Störungen hängen wahrscheinlich hauptsächlich mit der elektronischen Steuerung zusammen.

Fehlerphänomen	Ursachenanalyse	Ausschluss	Bemerkung
Beim Drücken der EIN-Taste passiert nichts.	Der Batterieanschluss ist locker.	Plug-ins	Selbsttest
	Der Controller-Stecker ist locker.	Öffnen Sie die Abdeckung des Steuerkastens und ziehen Sie den Stecker fest.	Selbsttest
	Die Batterie ist leer.	rechtzeitig aufladen	Selbsttest
Nach dem Einschalten des Geräts ertönt ein Fehlerton.	Der Bremshebel ist nicht montiert.	Den Motorbremshebel auf „Einschalten“ stellen	Selbsttest
	Der Joystick ist nicht an seinem Platz.	Berühren Sie den Joystick vor und während des Startvorgangs nicht.	Selbsttest
Unfähigkeit, unregelmäßig zu starten oder sich zu bewegen	Der Ladestecker ist nicht ausgesteckt.	Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts.	Selbsttest
	Ein Motor oder eine Steuerung ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.	reparieren
Der Akku lässt sich nicht aufladen.	Defektes Ladegerät	Wenden Sie sich an Ihren Händler.	reparieren
	Die Wechselstromversorgung ist defekt.	Überprüfen Sie das Netzteil. Es benötigt eine 220-V-Wechselstromversorgung.	Selbsttest
	Batterieausfall	Batteriewechsel	reparieren

7 Wartung und Reparatur

7.1 Wartung und Reinigung

Hinweis: Vor Wartungsarbeiten muss der Batteriestecker abgezogen werden, um die Stromzufuhr zu unterbrechen.

Falls Sie Verschleißteile einstellen oder austauschen müssen, wenden Sie sich bitte an professionelle Wartungsfachkräfte. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 9. Unternehmensinformationen. Kunden müssen die Teile nicht selbst einstellen oder austauschen.

Bitte überprüfen Sie die folgenden Abschnitte regelmäßig und zeitnah:

Überprüfen Sie den Zyklus	Täglich	wöchentlich	Monatlich	Alle drei Monate	Jeder sechs Monate
Batterie	√				
Netzkabel		√			
Batteriepole			√		
Verbindungskabel			√		
Die Außenfläche des				√	

Rahmens					
Schmieren Sie das Teil				√	
Reinigen Sie das Sitzkissen.					√
Lager					√
Reifen					√
Elektromagnetische Bremse					√

1) Desinfektion und Sterilisation: Wischen Sie den Rahmen mit 75%igem medizinischem Alkohol und einem sauberen, weichen Tuch ab und lassen Sie ihn an einem gut belüfteten Ort natürlich trocknen.

2) Bedienelemente, Armlehnen und Sitzkissen: Mit einem weichen, mit warmem Reinigungsmittel verdünnten Tuch abwischen, anschließend mit Wasser nachwischen und an einem gut belüfteten Ort natürlich trocknen lassen. Vermeiden Sie, dass sich Restflüssigkeit auf dem Gehäuse ansammelt.

3) Schmierung und allgemeine Wartung: Zu schmierende Teile werden mit Schmierstoffen versorgt, jedoch sollte die Menge nicht zu groß sein, um eine Ölverschmutzung des Bodens zu vermeiden. Außerdem sollten wir stets prüfen, ob die Schrauben locker sind und sie gegebenenfalls nachziehen;

4) Andere Teile sollten stets mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Vermeiden Sie es, den Rollstuhl an einem feuchten Ort abzustellen. Achten Sie darauf, den Joystick vor versehentlichen Stößen und den Bediengriff vor Verunreinigungen durch Flüssigkeiten zu schützen.

5) Wartungsarbeiten: Die in diesem Abschnitt beschriebenen Wartungsarbeiten können durchgeführt werden, der Austausch der Batterie ist jedoch generell nicht zulässig. Zu den Rollstuhlkomponenten, die nicht gewartet oder instand gesetzt werden sollten, gehören: Motoren, Reifen, Steuerungen;

6) Wartungshinweis bei der Benutzung eines Rollstuhls: Bitte beachten Sie die oben genannten Wartungshinweise und verwenden Sie kein Leitungswasser oder andere Reinigungsmittel, die Säuren und Laugen enthalten und korrosiv wirken können.

7.2 Gewährleistungshinweis

1) Fahrzeuggarantie: Ein Jahr ab Kaufdatum. Während der Garantiezeit bietet unser Unternehmen dem Erstkäufer bei Herstellungsfehlern, die durch während des Gebrauchs festgestellte Mängel verursacht wurden, Reparatur- und Teileaustauschdienste an;

2) Während der Garantiezeit müssen Sie Original-Kaufbelege und Garantiezertifikate vorlegen, andernfalls können Sie die Garantieleistungen nicht in Anspruch nehmen.

3) Unbefugte Inspektion und Wartung sind nicht zulässig. Jegliche unbefugte Änderung der elektrischen Anlage des Rollstuhls ist strengstens verboten. Der Einbau von Batterien, Netzteilen oder anderem elektrischem Zubehör, das nicht vom Hersteller geliefert oder zertifiziert wurde, führt automatisch zum Erlöschen der Produktgarantie und der CE-Kennzeichnung.

4) Folgende Punkte sind von der Garantie ausgeschlossen:

① Kein Garantiezertifikat;
② Das auf dem Garantieschein angegebene Produktmodell und die Teilenummer stimmen nicht mit dem Modell des zu reparierenden oder zu modifizierenden Rollstuhls überein;
③ unsachgemäße Verwendung oder sonstige versehentliche und vom Menschen verursachte Beschädigung;
④ Nicht vom Unternehmen eingesetztes technisches Personal ist nicht befugt, Teile des Produkts auszutauschen, zu ersetzen oder zu reparieren. Für nicht originale Teile besteht kein Garantieanspruch. Das Unternehmen haftet nicht für daraus entstehende Schäden.
⑤ Verluste durch unvorhersehbare Naturkatastrophen.

5) Fahrzeuglebensdauer: W Fersenrollstuhlrahmen 3 Jahre ; Motor, Steuerung usw. 1 Jahr.

Auch nach Ablauf der Garantiezeit bietet Ihnen unser Unternehmen weiterhin kostenpflichtige Wartungsleistungen in hoher Qualität an.

6) Nach der Verschrottung des Elektrorollstuhls muss dieser gemäß den kommunalen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgt werden.

7) Mindestqualifikationsanforderungen an das Wartungspersonal: Vertrautheit mit der Verwendung dieser Produktreihe, Kenntnisse über die grundlegende Struktur und Zusammensetzung dieser Produktreihe sowie Grundkenntnisse der elektrischen Sicherheit.

8 Beschreibung der elektromagnetischen Verträglichkeit

Für dieses Gerät sind besondere Vorkehrungen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) zu treffen, und Installation und Verwendung müssen gemäß den in diesem Handbuch angegebenen Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit erfolgen.

Dieses Gerät kann durch tragbare und mobile Funkkommunikationsgeräte beeinträchtigt werden.

Folgende Kabelinformationen (nur zu EMV-Referenzzwecken) erfüllen die Anforderungen an elektromagnetische Emissionen und Störfestigkeit:

Name des Anbieters	Der Name des Kabels	Modell	Länge (m)
Provinz Jiangsu Kunshan Zhengbai Electromechanical Co., Ltd	Netzkabel	ZB240 2 ml	1.3
	Ladeausgangskabel		1.0
Provinz Jiangsu Kunshan Zhengbai Electromechanical Co., Ltd	Netzkabel	ZB2403QS	1.4
	Ladeausgangskabel		1,05
Suzhou Zhilai Electrical Technology Co., Ltd	Netzkabel	24V20Ah	1,25
	Ladeausgangskabel		0,65

Warnung:

Die Verwendung von anderem als dem spezifizierten Zubehör und Kabeln kann zu erhöhten Emissionen oder einer verringerten Störfestigkeit des Geräts oder Systems führen, mit Ausnahme von Kabeln, die vom Hersteller des Geräts oder Systems als Ersatzteile für interne Komponenten verkauft werden.

Warnung:

Elektromagnetische Störungen können in der Umgebung, in der der Elektrorollstuhl verwendet wird, auf verschiedene Weise auftreten und dessen Steuerungssystem beeinträchtigen. Bei zeitweiligen Störungen (ausgenommen Mobiltelefone und Sicherheitssysteme elektronischer Produkte) ist besondere Vorsicht geboten, um die Nutzung des Elektrorollstuhls fortzusetzen und ein unbeabsichtigtes Bewegen oder Umlenken des Rollstuhls sowie damit verbundene Verletzungen zu vermeiden.

Tabelle 1 Elektromagnetische Emission – Rollstuhlantriebssystem (Fahrzustand)

Emissionsprüfungen	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Hochfrequenz übertragung GB 4824	Gruppe 1	Die Geräte nutzen HF-Energie ausschließlich für ihre internen Funktionen, wodurch ihre HF-Emissionen gering sind und nur ein geringes Potenzial für Störungen mit nahegelegenen elektronischen Geräten besteht.
Hochfrequenz übertragung GB 4824	Kategorie B	Das Gerät eignet sich für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich des privaten Gebrauchs und des direkten Anschlusses an das öffentliche Niederspannungsnetz für den Hausgebrauch.
Harmonische Strahlung GB 17625.1	nicht zutreffend	Geliefert durch ein internes Netzteil
Spannungsschwankungen/Flimmeremission GB/T 17625.2	nicht zutreffend	

Tabelle 2 Elektromagnetische Störfestigkeit – Rollstuhlantriebssystem (Fahrzustand)

Immunitätstest	GB/T 18029.21-2012 Testniveau	Dem Niveau entsprechen	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) GB/T17626.2	±6 kV Kontaktentladung ±8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Fliesen bestehen, und wenn der Boden mit synthetischem Material bedeckt ist, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Magnetfeld mit Netzfrequenz (50/60 Hz) GB/T 17626.8	30 A/m	30 A/m	Das Magnetfeld mit Netzfrequenz sollte die horizontalen Eigenschaften eines solchen Magnetfelds aufweisen, wie sie für einen typischen Ort in einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung typisch sind.

Richtlinien und Herstellererklärungen – Elektromagnetische Störfestigkeit Das Gerät ist für den Einsatz in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, und der Käufer oder Benutzer gewährleistet, dass es in einer solchen elektromagnetischen Umgebung verwendet wird:			
Immunitätstest	GB/T 18029.21-2012 Testniveau	Dem Niveau entsprechen	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Hochfrequenzstrahlung GB/T 17626.3	20 V/m 26 MHz - 2,5 GHz	20 V/m	Tragbare und mobile Funkkommunikationsgeräte sollten nicht näher als der empfohlene Isolationsabstand an irgendeinem Teil des Geräts, einschließlich der Kabel, verwendet werden. Dieser Abstand wird anhand einer Formel berechnet, die der Senderfrequenz entspricht. Empfohlener Isolationsabstand d = 0,18 26 MHz ~ 800 MHz$\sqrt{(P)}$ d = 0,35 $\sqrt{(P)}$800 MHz ~ 2,5 GHz

			Wo: P - die maximale Nennausgangsleistung des Senders gemäß Herstellerangaben in Watt (W); d – ist der empfohlene Isolationsabstand in Metern (m). Die Feldstärke eines fest installierten HF-Senders wird durch Messung der elektromagnetischen Feldstärke a bestimmt, die in jedem Frequenzbereich unterhalb des Koinzidenzpegels b liegen sollte. In der Nähe von Geräten, die mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten. 

Die Feldstärke von fest installierten Sendern, wie z. B. Basisstationen von Mobiltelefonen (Mobiltelefonen und schnurlosen Telefonen), terrestrischen Mobilfunkgeräten, Amateurfunkgeräten, AM- und FM-Rundfunkanlagen sowie Fernsehsendern, lässt sich theoretisch nicht präzise vorhersagen. Um die elektromagnetische Umgebung eines fest installierten HF-Senders zu beurteilen, sollte eine elektromagnetische Standortanalyse durchgeführt werden. Liegt die Feldstärke des gemessenen Geräts über dem oben genannten, geltenden HF-Grenzwert, muss dessen ordnungsgemäßer Betrieb überprüft werden. Bei Fehlfunktionen können zusätzliche Maßnahmen wie eine Neuausrichtung oder ein Standortwechsel des Geräts erforderlich sein. Im gesamten Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke unter 3 V/m liegen.

Empfohlener Isolationsabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten

Das Gerät ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der Störungen durch HF-Emissionen kontrolliert werden. Abhängig von der maximalen Nennausgangsleistung des Telekommunikationsgeräts kann der Käufer oder Benutzer elektromagnetische Störungen vermeiden, indem er den unten empfohlenen Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und anderen Geräten einhält.

Die maximale Nennausgangsleistung des Senders In	Entsprechend dem Isolationsabstand des Senders bei verschiedenen Frequenzen/m	
	26 MHz - 800 MHz $d = 0{,}18\sqrt{(P)}$	800 MHz – 2,5 GHz $d = 0{,}35\sqrt{(P)}$
0,01	0,018	0,035
0,1	0,058	0,11
1	0,18	0,35
10	0,57	1.1
100	18	35

Für die maximale Nennausgangsleistung des Senders, die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt ist, kann der empfohlene Isolationsabstand d in Metern (m) anhand der Formel in der entsprechenden Senderfrequenzspalte ermittelt werden. Dabei ist P die vom Senderhersteller angegebene maximale Nennausgangsleistung in Watt (W).

Anmerkung 1: An den Frequenzpunkten 80 MHz und 800 MHz wird die Formel für das höhere Frequenzband verwendet.

HINWEIS 2: Diese Richtlinien sind möglicherweise nicht für alle Situationen geeignet, und die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Objekten und dem menschlichen Körper beeinflusst.

Tabelle 3 Elektromagnetische Emission - Batterieladegerät für Nicht-Fahrzeug- und Bordbatterien (Ladezustand der externen Stromversorgung)

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Emission Die Ausrüstung ist für die Verwendung in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, und der Käufer oder Benutzer gewährleistet, dass es in einer solchen elektromagnetischen Umgebung verwendet wird:		
Emissionsprüfungen	Einhaltung	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Hochfrequenzübertragung GB 4824	Gruppe 1	Die Geräte nutzen HF-Energie ausschließlich für ihre internen Funktionen, wodurch ihre HF-Emissionen gering sind und das Potenzial für Störungen mit nahegelegenen elektronischen Geräten minimal ist.
Hochfrequenzübertragung GB 4824	Kategorie B	Das Gerät eignet sich für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich des privaten Gebrauchs und des direkten Anschlusses an das öffentliche Niederspannungsnetz für den Hausgebrauch.
Harmonische Strahlung GB 17625.1	Kategorie A	
Spannungsschwankungen/Flimmeremission GB/T 17625.2	übereinstimmen mit	

Tabelle 4 Elektromagnetische Störfestigkeit – für nicht fahrzeuggebundene und fahrzeuggebundene Batterieladegeräte (Ladezustand der externen Stromversorgung)

Richtlinien und Herstellererklärungen – Elektromagnetische Störfestigkeit Das Gerät ist für den Einsatz in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, und der Käufer oder Benutzer gewährleistet, dass es in einer solchen elektromagnetischen Umgebung verwendet wird:			
Immunitätstest	GB/T 18029.21-2012 Testniveau	Dem Niveau entsprechen	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Elektrostatische Entladung (ESD) GB/T 17626.2	±6 kV Kontaktentladung ±8 kV Luftentladung	± 6 kV Kontakt ± 8 kV Luft	Der Boden sollte aus Holz, Beton oder Fliesen bestehen, und wenn der Boden mit synthetischem Material bedeckt ist, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrisch schnelle transiente Impulse GB/T 17626.4	± 1 kV zu den Netzkabeln ±0,5 kV an der Eingangs-/Ausgangsleitung	± 1 kV zu den Netzkabeln ± nicht zutreffend	Die Netzstromversorgung sollte eine Qualität aufweisen, die typisch für ein gewerbliches oder Krankenhausumfeld ist.
Anstieg GB/T 17626.5	± 0,5 kV Draht-zu-Draht-Spannung ± 1,0 kV Leitung-Erde	± 0,5 kV Draht-zu-Draht-Spannung nicht zutreffend	Die Netzstromversorgung sollte eine Qualität aufweisen, die typisch für ein gewerbliches oder Krankenhausumfeld ist.
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an der	100 % UT für 0,5 Zyklen 100 % UT für 1 Zyklus 30 % UT für 25 Zyklen	100 % UT für 0,5 Zyklen 100 % UT für 1 Zyklus 30 % UT für 25 Zyklen	Die Netzstromversorgung sollte der Qualität entsprechen, die in gewerblichen oder Krankenhausumgebungen üblich ist. Benötigt der Benutzer des Geräts einen unterbrechungsfreien Betrieb während

Stromzuleitung GB/T 17626.11			eines Stromausfalls, wird empfohlen, das Gerät über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) oder einen Akku zu betreiben.
Hinweis: UT bezieht sich auf die Wechselstromnetzspannung vor Anlegen der Prüfspannung.			

Richtlinien und Herstellererklärungen – Elektromagnetische Störfestigkeit Das Gerät ist für den Einsatz in der nachstehend beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, und der Käufer oder Benutzer gewährleistet, dass es in einer solchen elektromagnetischen Umgebung verwendet wird:			
Immunitätstest	GB/T 18029.21-2012 Testniveau	Dem Niveau entsprechen	Elektromagnetische Umgebung – Ein Leitfaden
Hochfrequenzleitung GB/T 17626.6 Hochfrequenzstrahlung GB/T 17626.3	3 V (Effektivwert) 150 kHz – 80 MHz 3 V/m 80 MHz – 1,0 GHz	3 V (Effektivwert) 150 kHz – 80 MHz 3 V/m 80 MHz – 1,0 GHz	Tragbare und mobile Funkkommunikationsgeräte sollten nicht näher als der empfohlene Isolationsabstand an irgendeinem Teil des Geräts, einschließlich der Kabel, verwendet werden. Dieser Abstand wird anhand einer Formel berechnet, die der Senderfrequenz entspricht. Empfohlener Isolationsabstand d = 1,2 $\sqrt{(P)}$150 kHz–80 MHz d = 1,2 $\sqrt{(P)}$80 MHz–800 MHz d = 2,3 $\sqrt{(P)}$800MHz-1,0GHz Wo: P - die vom Senderhersteller angegebene maximale Nennausgangsleistung des Senders in Watt (W); d – ist der empfohlene Isolationsabstand in Metern (m). Die Feldstärke eines fest installierten HF-Senders wird durch Messung der elektromagnetischen Feldstärke a bestimmt, die in jedem Frequenzbereich unterhalb des Koinzidenzpegels b liegen sollte. In der Nähe von Geräten, die mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten. 
Anmerkung 1: Für Frequenzen von 80 MHz und 800 MHz wird die Formel für das höhere Frequenzband verwendet. HINWEIS 2: Diese Richtlinien sind möglicherweise nicht für alle Situationen geeignet, und die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Objekten und dem menschlichen Körper beeinflusst.			

Die Feldstärke von fest installierten Sendern, wie z. B. Basisstationen von Mobilfunkgeräten, Amateurfunkgeräten, AM- und FM-Rundfunkanlagen sowie Fernsehsendern, lässt sich theoretisch nicht präzise vorhersagen. Um die elektromagnetische Umgebung eines fest installierten HF-Senders zu beurteilen, sollte eine elektromagnetische Standortanalyse durchgeführt werden. Liegt die Feldstärke des gemessenen Geräts über dem oben genannten, geltenden HF-Grenzwert, ist dessen ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen. Bei Fehlfunktionen können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine Neuausrichtung oder Umpositionierung des Geräts (JYD-B-W001). b Im gesamten Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke unter 3 V/m liegen.

Empfohlener Isolationsabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten . Die Geräte sind für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der HF-Störungen kontrolliert werden. Abhängig von der maximalen Nennausgangsleistung der Kommunikationsgeräte kann der Käufer oder Benutzer tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte (Sender) und andere Geräte unter dem empfohlenen Mindestabstand betreiben, um elektromagnetische Interferenzen zu vermeiden.

Die maximale Nennausgangsleistung des Senders In	Entsprechend dem Isolationsabstand des Senders bei verschiedenen Frequenzen/m		
	150 kHz – 80 MHz $d = 1{,}2\sqrt{(P)}$	80 MHz - 800 MHz $d = 1{,}2\sqrt{(P)}$	800 MHz – 1,0 GHz $d = 2{,}3\sqrt{(P)}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1.2	1.2	2.3
10	3.8	3.8	7.3
100	12	12	23

Für die maximale Nennausgangsleistung des Senders, die nicht in der obigen Tabelle aufgeführt ist, kann der empfohlene Isolationsabstand d in Metern (m) anhand der Formel in der entsprechenden Senderfrequenzspalte ermittelt werden. Dabei ist P die vom Senderhersteller angegebene maximale Nennausgangsleistung in Watt (W).

Anmerkung 1: An den Frequenzpunkten 80 MHz und 800 MHz wird die Formel für das höhere Frequenzband verwendet.

HINWEIS 2: Diese Richtlinien sind möglicherweise nicht für alle Situationen geeignet, und die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorption und Reflexion an Gebäuden, Objekten und dem menschlichen Körper beeinflusst.

Notiz!

Unsere Elektrorollstuhlprodukte verfügen über eine eindeutige Kennzeichnung durch die Modellnummer oder andere Kriterien.

Informationen über den Rollstuhl und

Ladegerät.

Die Rollstühle und Ladegeräte unseres Unternehmens erfüllen die Anforderungen der EN ISO 7176-21:2009 „Elektromagnetische Verträglichkeitsanforderungen und Prüfverfahren für elektrische Rollstühle, Elektroroller und Ladegeräte“ und der EN IEC 60601-1-2:2007 „Medizinische elektrische Geräte Teil 1-2: Allgemeine Anforderungen an die grundlegende Sicherheit und die grundlegende Leistungsfähigkeit Parallelnorm: Elektromagnetische Verträglichkeitsanforderungen und Prüfungen“ .

9 Identifikatorbeschreibung

Symbol	Einleitungen	Symbol	Einleitungen
CE	CE-Zeichen	MD	Medizinprodukt
	Name und Anschrift des Herstellers	EC REP	Name und Anschrift des Bevollmächtigten der Europäischen Union
	Herstellungsdatum	UDI	Eindeutige Geräte-ID
SN	Seriennummer		Importeur
	Vorsicht		Gebrauchsanweisung beachten
	Vor Sonnenlicht schützen		Trocken halten
	Nicht im Hausmüll entsorgen.		Betriebstemperatur: 0 °C bis 40 °C

【Hersteller】



Firma: Tianjin Promoting Medical Technology Co., LTD
Adresse: Xiyingmen Street, Bezirk Xiqing, Tianjin, China.

【Bevollmächtigter Vertreter der Europäischen Union】

EC REP

Humiss Beratung GmbH
Gneisenaustraße 8. 40477, Düsseldorf, Deutschland

【Importeur】



Quirumed SLU
C/ Corretger 117, 46980 Paterna, Valencia (Spanien)